

An die
Bezirksregierung
Domplatz 1-3
48128 Münster

ANTRAG

Betreff: Gewährung von Zuwendungen des Landes **Nordrhein-Westfalen** zur Schaffung von Arbeitsgelegenheiten für arbeitslose Sozialhilfeempfänger

Bezug: **RdErl.** d. Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 15. 5. 1996 (III C 3 - 3365)

1. ANTRAGSTELLER

Kreis/kreisfreie Stadt:		
Anschrift:	Straße/Haus-Nr./PLZ/Ort	
Auskunft erteilt:	Name/Telefon (Durchwahl)	
Gemeindekennziffer:		
Bankverbindung:	Konto-Nr.	Bankleitzahl
	Bezeichnung des Kreditinstituts	

2. MASSNAHME

814

3. BEANTRAGTE ZUWENDUNG

Zu der v. g. Maßnahme wird eine Zuwendung in Höhe von DM beantragt.
Diese wurde wie folgt errechnet: 1040 DM x Beschäftigungsmonate¹

⁴ Gesamtzahl der angefangenen Kalendermonate aller Beschäftigungsverhältnisse, höchstens 24 Monate je Beschäftigungsverhältnis.

814 4. ERKLÄRUNGEN

Der Antragsteller erklärt, daß

- 4.1 die Angaben in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind,
- 4.2 sein Anteil an den Personalausgaben für nach diesem Programm Beschäftigte mindestens
 - den nach Nummer 4 der Richtlinien zu errechnenden ersparten **Sozialhilfeleistungen** entspricht.

5. ANLAGEN

Kurzbeschreibung der Maßnahmen mit der Versicherung des jeweiligen **Maßnahme(n)-Trägers**, daß

- die Arbeiten ohne die Förderung nach § 19 Abs. 2 BSHG (einschl. Landesförderung) sonst nicht - nicht in diesem **Umfange** - nicht zu diesem Zeitpunkt - durchgeführt werden können, weil
-
- durch die ehemaligen Sozialhilfeempfänger keine bisher vorhanden **gewesenen**, freigewordenen bzw. freibleibenden Arbeitsplätze besetzt werden und durch deren Beschäftigung auch die von der Aufgabe her gebotene und mögliche Einrichtung von regulären Arbeitsplätzen nicht verhindert wird.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers)